



Der Präsident

Die Ministerin

01. Oktober 2015

An alle
Sportvereine und Sportverbände
In Nordrhein-Westfalen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

Krieg, Gewalt sowie politische Instabilität sind wesentliche Ursachen, warum derzeit so viele Menschen ihre Heimat verlassen und in die Flucht getrieben werden. In Nordrhein-Westfalen kommen inzwischen täglich Flüchtlinge aus größtem Elend an und hoffen darauf, hier sicher und angstfrei leben zu können.

Diese Not lässt uns nicht kalt. In Deutschland hat die verzweifelte Lage vieler Flüchtlinge zu bemerkenswerter Hilfsbereitschaft geführt.

Auch die Sportvereine und -verbände engagieren sich für die Flüchtlinge. Sie gehen aktiv und helfend auf die Neuankömmlinge zu. Sie nehmen oftmals auch vorübergehende Einschränkungen des Sportbetriebs in Kauf, damit Flüchtlinge ein Dach über dem Kopf haben. Diese Haltung und dieser Einsatz verdienen größte Anerkennung. Wir möchten uns daher bei allen, die sich bereits einbringen, herzlich bedanken. Um Sie in Ihrem Engagement zu unterstützen, haben wir uns entschlossen, zusätzliche Mittel aufzuwenden, damit die Sportvereine und -verbände, die anstehenden Herausforderungen besser bewältigen können.

Der Landessportbund Nordrhein-Westfalen hat bereits 211.000 Euro an Sportvereine und -verbände weitergegeben, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren und Flüchtlingen Sportangebote machen. Gemeinsam stellen die Landesregierung und der Landessportbund jetzt für diese Aufgabe zusätzliches Geld zur Verfügung. Beginnend in diesem Jahr sollen jährlich 250.000 Euro bereitgestellt werden! Nähere Informationen wird der Landessportbund hierzu in den kommenden Wochen veröffentlichen.

Der Einsatz der Sportvereine und -verbände ist ein bedeutender Beitrag des gemeinnützigen Sports, um die Herausforderungen bewältigen zu können. Wir bitten alle Sportlerinnen und Sportler, in ihrem Engagement nicht nachzulassen und auf die Flüchtlinge in unserem Land zuzugehen, sie anzusprechen und ihnen in ihrer schwierigen Lebenslage zu helfen.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Haroldstraße 4
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-02
Telefax 0211 837-2200
poststelle@mfkjks.nrw.de
www.mfkjks.nrw.de

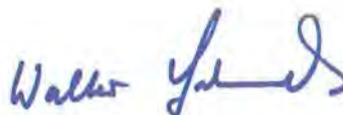
Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien
704, 709, 719
Haltestelle Poststraße

Nehmen Sie die Unterstützung der Landesregierung und des Landessportbundes an, damit wir schon heute die Grundlagen für eine funktionierende Integration schaffen.

Herzlichst



Christina Kampmann
Ministerin für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes NRW



Walter Schneeloch
Präsident
des Landessportbundes
NRW